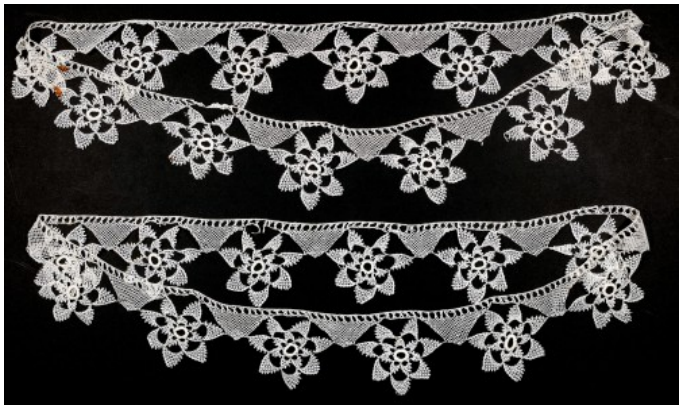
Zwei Spitzenbordüren

EMK/4.570/ab



Volkskundemuseum Wien

Zwei Spitzenbordüren // el-cy: tantélla // tr-cy: dantel

Die für Kopfkissenbezüge gedachten Spitzen sind aus weißem Baumwollgarn in Nadelspitzentechnik rund gearbeitet. Sie bestehen je aus zwölf Sternen bzw. Blüten, die miteinander durch dreieckige Felder sowie mit einer schmalen Basis verbunden sind.
Die beiden Nadelspitzen wurden 1989 in Gerakies erworben. Die Mutter der ehemaligen Besitzerin hat sie für deren Aussteuer vor 1950 in Omodos erstanden.
Beide Spitzenstücke sind fleckig und schadhaft.

L: 94 cm
B: 6,5 cm

Objektklasse
Nadelspitze

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Omodos
TGN
GEONAMES
Gerakies
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1950

Material
Baumwolle

Technik
Nadelspitze

Abbildung
Florales Motiv, stilisiert
Blüte, stilisiert
Dreieck

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 191.

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Nadelspitzen, pipílla; EMK 4.570/a+b
Paar, weißes Baumwollgarn, florales Muster; 1989/Gerakiés (laut Information der ehem. Besitzerin vor 1950 von deren Mutter in Ómodos, das bekannt für gute Nadelspitzenarbeiten war, für die Aussteuer der Tochter erworben); B 6,5 cm, L 94 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.